

Inhalt

Prolog: Teresa heute: eine „Heilige aus Leidenschaft“? 9

Auf dem Weg zur Mystikerin

1. Doña Teresa Sánchez de Cepeda y Ahumada:
Kindheit und Jugend in bewegter Zeit 13
2. Erste Lebenskrise: der frühe Tod
der Mutter (1528) und die Folgen 18
3. Teresas beschwerlicher Weg ins
„Menschwerdungskloster“ (1535) und
die folgenden „dürren Jahre“ 22
4. Exkurs: Spaniens „Goldenes Jahrhundert“:
kultureller und zivilisatorischer Glanz
eines Riesenreichs 28
5. „Es ist ein anderes, neues Buch ab hier...“:
neue „Innenansicht“ der Teresa von Ávila ... 35
6. *La Vida*: Teresas folgenschwere
Autobiographie (1565) 39
7. Der mühselige „Weg zur Vollkommenheit“... 52

Teresa, Gründerin allen Hindernissen zum Trotz – „*femina inquieta*“ und „Vagabundin in Gottes Diensten“

8. *San José*: Erste Klostergründung mit Hindernissen
(1562–1567) 65
9. Die *Madre Fundadora*: Teresas aufreibende
Gründungsreisen quer durch Spanien 70
10. Teresa auf dem Höhepunkt ihrer
geistlichen Suche: die „*Burg mit den sieben
Wohnungen*“ 92

11. Teresa als feinfühlige, kenntnisreiche Darstellerin innerer Vorgänge	116
12. Teresa, ein „Genie der Freundschaft“ zwischen Gott und den Menschen: „etwa 25 000 Briefe und kein Ende“	130
Zeittafel	155
Anmerkungen	159
Siglen und Abkürzungen	161
Literaturhinweise	163